

Sonderfonds der Kunststiftung NRW

700.000 Euro für Projekte ukrainischer Künstler:innen

1/1

10-10-2022

Seit Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine hat die Kunststiftung NRW einen Sonderfonds zur Unterstützung ukrainischer Kunstschaffender eingerichtet. Der Sonderfonds umfasst Fördermittel in Höhe von insgesamt 700.000 Euro.

Diese Gelder fließen seitdem in Kulturveranstaltungen und Kunstproduktionen einzelner Künstler:innen aus den Bereichen Literatur, Musik, Performing Arts und Visuelle Kunst. Gefördert wurden bisher unter anderem die Ausstellung »Bilder gegen den Krieg« des ukrainischen Pictoric Illustrators Club an verschiedenen Orten in NRW, das »Theatre of Hopes and Expectations« in Düsseldorf, das Format »Artists at War« im Rahmen des URBÄNG! Festivals in Köln, landesweite Konzerte mit ukrainischen Musiker:innen sowie zahlreiche einzelne Künstler:innen.

»Die Kunststiftung NRW fühlt sich einem friedvollen, gemeinschaftlichen Miteinander verpflichtet«, sagt Andrea Firmenich, Generalsekretärin der Stiftung. »Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, ukrainischen Künstler:innen in diesen Zeiten solidarisch zur Seite zu stehen und ihnen bei der Verwirklichung ihrer künstlerischen Ideen zu helfen.« Die Kunststiftung NRW wird den Sonderfonds bis auf Weiteres fortsetzen.

Die Kunststiftung NRW ist die größte unabhängige Fördereinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie erhält ihre Fördermittel aus den Erträgen von WestLotto.

Pressekontakt:
Kristina Schulze
schulze@kunststiftungnrw.de
+49 (0)211 650 40 07 21

Kunststiftung NRW
Roßstraße 133
40476 Düsseldorf

www.kunststiftungnrw.de